



Kann BBS so bleiben wie bisher?

VLWN-Landesvorsitzender Ulf Jürgensen fokussiert die Bedarfe der „Generation Z“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2026 und hoffe, dass Sie die Ferienzeit gut nutzen konnten.

Im Januar 2026 werden wir uns auf Vorstandsebene zu einer 2-tägigen Klausurtagung in Hannover treffen, um unser weiteres Vorgehen abzustimmen, verbandsinterne Prozesse zu strukturieren, eine Haushaltsplanung vorzunehmen und Arbeitsschwerpunkte zu setzen.

Sicherlich werden uns auch noch andere Themen in diesem Jahr beschäftigen. Ich denke an die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder, das Thema „Alimentation“ und die Diskussionen um Gewalt an Schulen.

Am 19.11.2025 hatte uns Frau Prof. Dr. Julia Gillen in Hannover auch über das Thema Generationenwechsel an Schule informiert. Die Generation Z ist in unseren Schulen an-



gekommen beziehungsweise befindet sich auf dem Weg zu uns. Kann BBS so bleiben wie bisher?

Ich weiß es nicht und möchte Sie daher zum Austausch mit mir einladen. Bitte schicken Sie mir Ihre Gedanken an die folgende E-Mail-Adresse (ulf.juergensen@vlwn.de). Einige einleitende Gedanken habe ich mit Hilfe von KI generiert und als Ergänzung meines Vorwortes beigefügt.

Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.

Mit besten Grüßen

Ulf Jürgensen, Landesvorsitzender

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)



„Generation Z in den Berufsbildenden Schulen: Erwartungen, Arbeitskultur und was wir jetzt anpassen sollten“

Kurzfassung (Abstract)

Die Generation Z (geboren ca. 1995–2012) kommt mit klaren Erwartungen in unsere Schulen: Sinn- und Werteorientierung, verlässliche Strukturen, digitale Souveränität, partizipative Kommunikation und ein gesundes Verhältnis von Arbeit, Lernen und Leben. Für berufliche Schulen bedeutet das: Schulorganisation, Führung und Unterricht müssen gezielt weiterentwickelt werden. Der Beitrag skizziert zentrale Erwartungsmuster, leitet konkrete Anpassungen für die schulinterne Organisation ab und formuliert Thesen, die bewusst zur Diskussion im VLWN einladen – mit Chancen (Bindung, Attraktivität, Professionalisierung) und Risiken (Fragmentierung, Belastung, Erwartungsdruck).

1. Was prägt die Erwartungen der Generation Z?

1) Sinn & Werte statt bloßer Pflicht

Gen Z fragt systematisch nach warum—sie möchte wissen, wofür sich Anstrengung lohnt: soziale Relevanz, Nachhaltigkeit, Fairness und konkrete Zukunftsperspektiven. In der Schule bedeutet das: Lernaufgaben und Praxisprojekte müssen den beruflichen

Nutzen und die gesellschaftliche Bedeutung sichtbar machen.

2) Sicherheit & Planbarkeit

Trotz Offenheit für Neues wünscht Gen Z verlässliche Strukturen, klare Kommunikation und planbare Zeitfenster. In der Schule: transparente Curricula, klare Leistungsanforderungen, frühzeitige Termin- und Prüfungsplanung.

3) Digitale Normalität

Digitales Arbeiten ist keine „Dreingabe“, sondern Alltag: mobile Endgeräte, kollaborative Tools, asynchrone Arbeitsformen, Datenkompetenz. Unterricht und Schulorganisation müssen beides leisten: moderne Tools sinnvoll einsetzen und Medienkompetenz (inkl. Datenschutz, KI-Kompetenz) systematisch aufbauen.

4) Partizipation & Feedbackkultur

Gen Z erwartet aktive Mitgestaltung und regelmäßiges, konstruktives Feedback. Kurze Zyklen, klare Kriterien, dialogische Formate. Für Lehrkräfte heißt das: Feedback wird zur Führungs- und Unterrichtsroutine – nicht zum Ausnahmefall.

5) Gesundheit & Balance

Leistungsbereitschaft ja – aber nicht um jeden Preis. Umgang mit Belastung, Pausen, Bewegung, mentale Gesundheit und faire Anforderungen werden bewusst eingefordert. Schulen brauchen präventive Strukturen statt punktueller Selbsthilfe.

2. Was bedeutet das konkret für die Arbeit als BBS-Lehrende?

Rollenbild

Lehrkräfte sind zunehmend Lernprozess-Designer, Coach und Mentor, Brückenbauer: zwischen Schule, Betrieb und Lebenswelt sowie Moderierende in heterogenen Lerngruppen. Fachlichkeit bleibt zentral; hinzu kommen Moderations-, Medien- und Diagnostikkompetenzen.

• Kompetenzen & Haltungen

- Didaktische Klarheit: Kompetenzen, Leistungsniveaus und Kriterien transparent machen.

- Beziehungsarbeit: Wertschätzende Kommunikation, verlässliche Präsenz, faire Regeln.

- Digitale Souveränität: Tool- und Platt-

formkompetenz, KI-gestütztes Arbeiten, Medienethik.

- Feedback & Coaching: Kurzzyklisches, kriteriengeleitetes Feedback, Lernreflexion.
- Kooperation mit Betrieben: Praxisnähe sichern, Ausbildungsstandorte vermitteln, Lernaufgaben verzahnen.

3. Drei konkrete Anpassungen in der schulinternen Organisation

Beispiel A: „Transparente Lernarchitektur“ (Curriculum- und Prüfungsplanung sichtbar machen)

- Was? Semester-/Blockpläne mit Meilensteinen, Leistungsformaten, Bewertungskriterien und verbindlichen Feedbackterminen digital für alle sichtbar machen.
- Wie? Einheitliche Vorlage, Veröffentlichung in der Schulcloud/Teams, Kalenderintegration.
- Mehrwert: Sicherheit, Planbarkeit, Fairness; reduziert Nachfragen und erhöht Lernfokus.

Beispiel B: „Hybrid lernbar“ (digitale Kollaboration strukturiert ermöglichen)

- Was? Jede Bildungsgang- bzw. Fachgruppe definiert ein Set an Kern-Tools (z. B. Schulcloud, Kollaboration, Aufgabenverwaltung, Videokonferenz, KI-Hinweise) und einheitliche Nutzungsregeln.
- Wie? Tool-Governance beschließen, kurze Tool-Schulungen, Supportrollen (Peers, IT-Multiplikator:innen).
- Mehrwert: Verlässlichkeit, Medienkompetenz, Effizienz; erleichtert Praxisphasen und Fehlzeitenmanagement.

4. Thesen zur Diskussion im VLWN

1. „Sinn statt Stofflisten“ – Lernaufgaben müssen die berufliche und gesellschaftliche Relevanz sichtbar machen; andernfalls verliert Gen Z Motivation trotz guter Rahmenbedingungen.

2. „Feedback ist Führung“ – Regelmäßiges, kriteriengeleitetes Feedback senkt Konflikte, erhöht Leistung und Bindung; es braucht dafür Zeitfenster und klare Verfahren.

3. „Digitale Einfachheit schlägt Tool-Vielfalt“ – Einheitliche, gut erklärte Basistools schaffen Sicherheit und Professionalität; Tool-Flickenteppiche demotivieren.

4. „Lehrkräfte brauchen Organisationsschutzräume“ – Wer Feedback, Coaching und digitale Lernräume verantwortet, braucht Entlastung (z. B. Deputatsfaktoren, Zeitbudgets, Multiplikationsrollen).

5. „KI-Kompetenz gehört ins Kompetenzprofil“ – Gen Z erwartet souveränen, verantwortlichen KI-Einsatz; Schulen müssen Leitlinien, Schulungen und Prüfformen anpassen.

5. Chancen und Risiken – ehrlich benennen

Chancen:

- Attraktivität & Bindung: Wer Sinn, Struktur und Beteiligung liefert, wird als Schule und Arbeitgeber attraktiver.
- Leistungs- und Qualitätsgewinn: Klare Lernarchitektur, Feedback und hybride Lernräume steigern Kompetenzaufbau und Durchlässigkeit zwischen Schule und Betrieb.
- Professionalisierung: Einheitliche digitale

Standards, verlässliche Prozesse und gelebte Feedbackkultur stärken Kollegium und Schulentwicklung.

Risiken

- Fragmentierung & Überforderung: Zu viele parallele Initiativen ohne Zeitbudget überlasten Lehrkräfte—und führen zu zynischer Resignation.
- Scheinpartizipation: Beteiligung ohne echte Wirkung untergräbt Vertrauen; Transparenz über Entscheidungen ist Pflicht.
- Digitale Ungleichheit: Nicht alle Lernenden (und Betriebe) verfügen über identische Ausstattung/Kompetenzen; Schulen brauchen Ausgleichsstrategien und Support.

6. Gegenmaßnahmen

- Priorisierung (3–5 Kernprojekte pro Schuljahr), feste Zeitfenster, Rollen mit Deputatsanteilen.
- Verbindliche Prozessstandards (Feedback, Tool-Nutzung, Veröffentlichung von Plänen).
- Monitoring (kurze Surveys, Kennzahlen: Feedbackquote, Tool-Nutzbarkeit, Projektqualität) und echte „You said – We did“-Kommunikation.

7. Ausblick

Die Erwartungen der Generation Z sind keine „Extrawünsche“, sondern ein deutlicher Hinweis auf professionelle Schulorganisation im 21. Jahrhundert. Wer jetzt klug priorisiert, schafft Strukturen, die Lehrkräften den Rücken stärken und Lernenden Orientierung geben. Das passt zum Selbstverständnis der berufsbildenden Schulen: praxisnah, modern, verlässlich.



Wichtige steuerliche Änderungen ab 2026

Das bedeutet das neue Steueränderungs-Gesetz für dich als Lehrkraft

Der Deutsche Bundestag hat am 4. Dezember 2025 das Steueränderungsgesetz beschlossen. Es enthält mehrere für Beschäftigte im öffentlichen Dienst relevante Anpassungen im Einkommensteuer- und Umsatzsteuerrecht. Die Änderungen treten zum 1. Januar 2026 in Kraft. Der Bundesrat hat am 19. Dezember 2025 dafür die Weichen gestellt.

Zentrale Änderungen im Überblick:

- **Höhere Entfernungspauschale:** Für den Arbeitsweg gilt künftig eine einheitliche Pauschale von 38 Cent pro einfachem Kilometer, unabhängig vom genutzten Verkehrsmittel.
- **Gastronomie-Mehrwertsteuer sinkt:** Auf Speisen wird ab 2026 die Umsatzsteuer dauerhaft von 19 auf 7 Prozent gesenkt (Getränke bleiben ausgeschlossen).
- **Höhere Ehrenamtsfreibeträge:** Die Übungsleiterpauschale steigt auf 3.300

Euro, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro pro Jahr.

- **Gewerkschaftsbeiträge besser absetzbar:** Beiträge können künftig zusätzlich zum Arbeitnehmer-Pauschbetrag als Werbungskosten geltend gemacht werden.

Also: Noch ein guter Grund organisiert zu sein! <https://vlwn.de/mitglied-werden/>

Annette Hermes

VLWN-Workshop: Medienkompetenz am Lernort NDR erfahren



In einer zunehmend digitalisierten Welt ist Medienkompetenz essenziell und muss in der beruflichen Bildung eine zentrale Rolle spielen.

Die Fähigkeit, digitale Medien kritisch zu nutzen, Informationen zu bewerten und selbstverantwortlich mit digitalen Inhalten umzugehen, ist nicht nur für den beruflichen Erfolg, sondern auch für das Demokratieverständnis von großer Bedeutung.

Weshalb der VLWN gemeinsam mit dem NDR Niedersachsen in Hannover aktuell

eine Workshopreihe zur Medienkompetenz erarbeitet.

Ein Tag im NDR-Landesfunkhaus - Medien erleben und verstehen: Das ist der Titel der Auftaktveranstaltung einer Workshopreihe, die der VLWN gemeinsam mit dem NDR ausgearbeitet hat. Die Fortbildung findet am 5. Februar, 10 - 16 Uhr, im Landesfunkhaus Niedersachsen, Rudolf-von-Benningsen-Ufer 22, am Maschsee in Hannover statt. Ein NDR-Mitarbeiter vermittelt exklusive Einblicke in die journalistische Arbeit sowie in die moderne Medienproduktion. Dane-

ben werden aktuelle Angebote für Schulen rund um Themen wie „Journalismus und Demokratie“, „Fake News“, „Desinformation“ offeriert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops erhalten eine Funkhausführung mit tiefen Einblicken hinter die Kulissen. Im Nachgang stehen Redakteure für den Austausch zur Verfügung. Die Leitung der Veranstaltung hat Pascal Ströhlein. Zur [Anmeldung](#).

Die Kosten für Mitglieder betragen 30 Euro, für Nichtmitglieder 60 Euro. Anmelde-schluss: 20. Januar.

Stefan Schlutter

TV-L-Einkommensrunde: Auftakt ohne Angebot sorgt für Kritik



Angestellte und verbeamtete Kolleginnen und Kollegen der BBS Wechloy, Oldenburg

Der Start der Einkommensrunde 2025/26 zwischen dbb und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) verlief enttäuschend. Beim Treffen am 3. Dezember in Berlin legte die TdL kein Angebot vor. dbb-Bundvorsitzender Volker Geyer bemängelte, dass die Arbeitgeberseite ohne erkennbares Konzept in die Verhandlungen eingestiegen sei.

Die Gewerkschaft verweist auf strukturelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel und demografischen Druck, die bereits jetzt große Auswirkungen auf zentrale Bereiche des Landesdienstes haben. Aus Sicht des dbb blendet die TdL diese Probleme aus und bleibt Antworten schuldig, wie der öffentliche Dienst zukunftsfähig gestaltet werden soll.

In der dbb-Verhandlungskommission führte der ausbleibende Fortschritt zu der Entscheidung, bundesweit Aktionen vorzubereiten. Zudem wurde den Fachgewerk-

schaften Streikfreigabe bis zur nächsten Runde erteilt.

Die nächsten Verhandlungen finden am 15./16. Januar sowie vom 11. bis 13. Februar 2026 in Potsdam statt. Der dbb berichtet fortlaufend über den weiteren Verlauf. Und jetzt? Mitmachen!

Der dbb niedersachsen wird sich auch in unserem Namen nach den Tarifverhandlungen dafür einsetzen, dass das Ergebnis zeit- und inhaltsgleich auf die Landesbediensteten und Versorgungsempfänger übertragen wird. Ein starkes Ergebnis hilft uns!

Unter <https://bit.ly/25-TV-L> findet ihr Material zum Ausdrucken und Hinweise zum Streik von Beamten. Gerne komme ich (anette.hermes@vlwn.de) mit einem Streikkoffer zu euch in die Schule, wenn es zeitlich passt. Vielleicht in Verbindung mit einer OV-Sitzung? Fotos von eigenen Aktionen nehme ich auch gerne per Mail! Die Fotos

werden über den dbb in den sozialen Medien veröffentlicht, um Druck zu erzeugen.

Bisher geplante Aktionen:

29.01.2026: aktive Pause, 13 Uhr, Hameln – Kontakt: thorsten.kramer@vlwn.de

22.01.2026: Grünkohlwanderung (Anmeldung erforderlich), Moringen MVRZ

26.01.2026: aktive Mittagspause, Hannover, genauer Ort folgt.

28.01.2026: aktive Pause, Finanzamt Emden, 12 Uhr

04.02.2026: Streik des dbb niedersachsen, Marsch zum Ernst-August-Platz, 12 Uhr

Kontakt: anette.hermes@vlwn.de

09.02.2026: aktive Mittagspause, Nordhorn: s.hoefflich@blv-nds.de

10.02.2026: Aktion des dbb Hamburg, ab 10 Uhr

Wir informieren laufend über weitere Termine!
Annette Hermes



Digitalpakt 2.0 – BBS gleichberechtigt mit einbinden!

VLWN begrüßt Entscheidung und fordert Verstärkung finanzieller Unterstützung



Die Verhandlungen von Bund und Ländern über den „Digitalpakt 2.0“ zogen sich seit Dezember 2022 hin. Auf den letzten Metern hat sich die Politik kurz vor der Winterpause 2025 doch noch auf die Fortsetzung des Digitalpaktes geeinigt. Bis 2030 steht ein Budget von 5 Milliarden Euro zur Verfügung und damit deutlich weniger als beim ersten, Ende 2024 ausgelaufenen Digitalpakt 1.0. Die Kosten teilen sich Bund und Länder. Niedersachsen erhält aus dem „Topf“ rund 201 Millionen Euro.

„Der VLWN begrüßt die Einigung zum Digitalpakt 2.0. Entscheidend ist, dass die berufliche Bildung diesmal gleichberechtigt mit eingebunden wird und nicht wieder hinten runterfällt – wie zuletzt bei den Endgeräten ab Klasse 7, wo die BBS schlicht vergessen wurde“, sagt Ulf Jürgensen, VLWN-Landesvorsitzender.

Angesichts der tatsächlichen Kosten für digitale Ausstattung, Infrastruktur, Wartung und Fortbildungen reichen die fünf Milliarden Euro bei weitem nicht aus, die Bedarfe

zu decken. „Darum muss schon heute an eine Verstärkung der finanziellen Unterstützung gedacht werden. Denn digitale Bildung umfasst weit mehr als die Bereitstellung von Endgeräten. Es braucht nachhaltige Konzepte für Infrastruktur, Lehrerfortbildungen, Curriculumentwicklung und die Integration innovativer Technologien. Daneben müssen auch der IT-Support und die Wartung dauerhaft und damit über den Förderzeitraum hinaus gewährleistet sein. Das ist keine Aufgabe für Lehrkräfte“, sagt Jürgensen.

Dass mit dem Digitalpakt 2.0 zum wiederholten Male der Bildungsföderalismus der Länder aufgebrochen wurde und der Bund Mittel für die dringend benötigte Digitalisierung bei der fortschreitend rasanten Transformation investiert, ist aus Sicht der VLWN ein gutes Zeichen. „Schließlich geht es darum, die digitale Bildung und damit auch das gesamte deutsche Bildungssystem zukunftssicher aufzustellen. Dass man sich die Kosten dafür hälftig teilt, ist ein Signal dafür, dass die Erkenntnis bei der Politik angekommen ist“, sagt Jürgensen.

Die finanzielle Ausgestaltung des Digitalpaktes 2.0 und die Möglichkeit der pauschalisierten Zuweisung der Gelder an die Schulträger sind das eine. Entscheidender aber ist, dass die Mittel dann auch von den BBS unbürokratisch und ohne großen administrativen Aufwand beantragt werden können. „Außerdem müssen die beruflichen Schulen den Spielraum haben, schulbezogene Entscheidungen treffen zu können“, fordert Jürgensen mit Blick auf die Besonderheiten und Bedarfe der BBS mit ihren vielfältigen Schulformen.

Daneben adressiert er an das Kultusministerium: Flächendeckende und kontinuierliche Fortbildungen für Lehrkräfte anzubieten, um den sinnvollen Einsatz digitaler Medien zu gewährleisten, sowie die Finanzierung von fest angestellten IT-Administratoren mit pädagogischen Kompetenzen, um Schulen technisch und didaktisch zu betreuen. „Das heißt, dass auch das NLQ und die Studienseminare mit eingebunden werden müssen“, sagt Jürgensen.

Stefan Schlutter



2026 Februar 09 - Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Beschäftigte an Schulen

Gewalt an Schulen tritt in dem Alltag vieler Kolleginnen und Kollegen häufig auf. In drei Blöcken zeigen unsere Referenten neben theoretischen Hintergründen auch Strategien zum Umgang mit Gewalt.

Ort: Gewerbliche Berufsbildende Schulen Landkreis Grafschaft Bentheim

Denekamper Str. 1, 48529 Nordhorn

Zeit: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Teilnahmegebühr: Mitglieder in den Verbänden BLVN VBE, VNL, VLWN: kostenfrei
Nichtmitglieder: 150,-€**

Verpflegung inkl. Mittagessen sind für die Teilnehmenden kostenfrei

Anmeldelink für alle Verbände:

<https://www.blv-nds.eu/veranstaltung/anmeldung/anmeldung.php>

Referenten:

Nadja Fischer & Björn Rupnow

Block 1: Prävention & Selbstbehauptung –

- Selbstverteidigung (Pyramide) Gewaltbegriff...

Block 2: Kommunikation/ Eskalationsstufen/ Phasen einer Eskalation

- Deeskalationsmomente und Techniken...

Block 3: Rechtliche Fragen aus dem Workshop

- Einsatz von Pfefferspray und Co & Waffenrecht...

Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte. **VLWN, immer die beste Wahl!**

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen





Newsletter

**Im neuen Jahr alles Gute:
Freude, Glück, Frieden – und viele gute Überraschungen.
Das wünschen wir Ihnen/Euch für 2026**

**. Wir freuen uns darauf, Ihnen auch im nächsten Jahr den
Berufs-Alltag ein bisschen leichter zu machen.**

10. Januar 2026

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

- 1. Weiterbildungsmaßnahme Englisch BBS**
- 2. Alle Informationen zur dualen Ausbildung auf einen Blick**
- 3. Kompendium zur Berufsausbildung nach Bundes- und Landesrecht**

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

- 1. Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?**
- 2. Bund und Länder einigen sich auf Digitalpakt 2.0**
- 3. Abituraufgabenpools**

- III. Termine
- IV. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- V. Praxistipps - Neu im Web
- VI. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Weiterbildungsmaßnahme Englisch BBS

Das NLQ bietet einmal jährlich eine einjährige Weiterbildungsmaßnahme Englisch BBS mit vier Modulen für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte an. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Konzeption. **Der nächste Durchgang startet im Februar 2026.** Anmeldungen sind über das Niedersächsische LernCenter (NLC) möglich.

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/fortbildung-weiterbildung/weiterbildungsangebote/weiterbildung-englisch-bbs>

2. Alle Informationen zur dualen Ausbildung auf einen Blick

Ob erste Orientierung oder vertiefender Einblick – wer sich mit der dualen Ausbildung beschäftigen möchte, findet hier Unterstützung. Der Wegweiser führt zu zentralen Informations- und Beratungsstellen rund um Berufswahl, Bewerbung oder Auslandsaufenthalt. Ergänzend bieten Publikationen hilfreiches Wissen zu Ausbildungsmodellen, Rechten, Pflichten und Fördermöglichkeiten. Eine starke Grundlage für alle, die ihren beruflichen Weg planen. https://www.die-duale.de/DE/weitere-informationen/weitere-informationen_node.html

3. Kompendium zur Berufsausbildung nach Bundes- und Landesrecht

Betrachtet werden die Ausbildungen auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HwO) sowie die Ausbildungen, für die das Berufsbildungsgesetz nicht angewendet wird. Zu letzteren zählen die Ausbildungen nach Landesrecht sowie die bundesrechtlich geregelten Ausbildungen in Gesundheitsfachberufen.

Ein kostenfreier Download steht zur Verfügung unter.

<https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/20696>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Handyverbot an Schulen – ja oder nein: Was sagen die Studien?

Zuletzt haben Hamburg und Niedersachsen am 13. November eine gemeinsame Empfehlung veröffentlicht. 56 Prozent der 14- bis 20-Jährigen würden soziale Medien gern weniger nutzen, <https://deutsches-schulportal.de/schulkultur/handyverbot-an-schulen-ja-oder-nein-was-sagen-die-studien/#aktuelles-zum-thema-handyverbotschaffen-es-aber-nicht>. Das zeigt die

[Jugendstudie](#) der Vodafone Stiftung im September 2025. <https://deutsches->

schulportal.de/schulkultur/handyverbot-an-schulen-ja-oder-nein-was-sagen-die-studien/#aktuelles-zum-thema-handyverbot

2. Bund und Länder einigen sich auf Digitalpakt 2.0

Das Nachfolgeprogramm des [Digitalpakts Schule \(2019-2024\)](#) investiert bis 2030 insgesamt fünf Milliarden Euro bundesweit in die digitale Modernisierung des Unterrichts - je zur Hälfte finanziert durch Bund und Länder. Der Bund stellt 2,5 Milliarden Euro größtenteils aus dem Sondervermögen "Infrastruktur und Klimaneutralität" bereit, die Länder erbringen einen gleichwertigen Anteil. Was neu ist: Der Verwaltungsaufwand für Länder und kommunale

<https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/aktuelles/alle-meldungen/bund-und-laender-einigen-sich-auf-digitalpakt-2-0-278552>

3. [Abituraufgabenpools](#)

Das Institut zur Qualitätssicherung im Bildungswesen(IQB) hat als wissenschaftliche Einrichtung der Länder die Aufgabe übernommen, die Entwicklung ländergemeinsamer Abituraufgabenpools zu koordinieren. Diese erfolgt auf Basis der [Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife](#) und weiterer Vereinbarungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung der Pools getroffen wurden (sog. „[Begleitende Dokumente](#)“).

<https://www.iqb.hu-berlin.de/de/schule/sekundarstufe-ii/abituraufgabenpools/>

direkt zu den Aufgaben: <https://www.iqb.hu-berlin.de/de/schule/aufgaben/sekii/>

III. Termine

Westermann- Verlag: Online-Impulstag Bildung 2026 für eine starke Schule

Der [Online-Impulstag Bildung 2026](#) am 17.01.2026 bietet Ihnen vielfältige Webinare mit praxisnahen Anregungen für Ihren Schulalltag. Ausführliche Informationen gibt es unter:

<https://www.westermann.de/veranstaltung/204587/Impulstag-Bildung-2026-fuer-eine->

[starke-Schule-Gemeinsam-gestalten-Perspektiven-fuer-das-neue-](#)

[Jahr?pk_kwd=WDM1035547&em_src=nl&em_cmp=WDM1035547&ecmId=30920%2F52269](#)

[&ecmUid=CE0C4E672BCB3DDD09CE7B06F87951CE77726103780FD4A5E3483AA321AF16](#)

[37](#)

<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

Einsendeschluss für Niedersachsen ist der 13. Februar 2026

<https://www.eiz-niedersachsen.de/wp-content/uploads/2025/12/eiz-newsletter->

[dezember-2025.pdf](#) alle Informationen unter: www.eiz-niedersachsen.de

Die Bundesweiten Informatikwettbewerbe (BWINF) nächste Runde Februar 2026
BWINF richtet drei [Wettbewerbe](#) aus und ist für die Auswahl des deutschen Teams bei der [Informatik-Olympiade](#) verantwortlich.

<https://bwinf.de/ueber-uns/bwinf/>

Darüber hinaus stellt BWINF Trainingsaufgaben und Angebote zum Programmieren lernen für Schülerinnen und Schüler sowie Unterrichtsmaterial für Lehrkräfte zur Verfügung.

Anmeldung zur Erstqualifizierung von Leitungspersonal an Niedersächsischen Schulen

<https://nlc.info/app/edb/event/50206>

econo_me Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen – gute Schulden schlechte

Schulden? Die neue Runde startet : Einsendeschluss ist der 27. Februar 2026

Einzelheiten unter: <https://econo-me.de/>

Jeden Donnerstag lädt das OERinfo-Team ab 13 Uhr zur offenen Online-Sprechstunde “Open ThOERsday” ein, zum Austausch und Besprechen von Fragen oder Ideen der

Teilnehmenden. [https://teams.microsoft.com/dl/launcher/launcher.html?url=%2F%23%2F%2Fmeetup-](https://teams.microsoft.com/dl/launcher/launcher.html?url=%2F%23%2F%2Fmeetup-join%2F19%3Ameeting_Yzq4MjBINGQtMzYyMS00NTE5LThmNTItY2RmYmM4NWZiMWIw%40thread.v2%2F0%3Fcontext%3D%257b%2522id%2522%253a%25223aacbfa7-d794-489f-bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-c24f1a690a22&directDI=true&msLaunch=true&enableMobilePage=true&suppressPrompt=true)

[2Fmeetup-](#)

[join%2F19%3Ameeting_Yzq4MjBINGQtMzYyMS00NTE5LThmNTItY2RmYmM4NWZiMWIw%40thread.v2%2F0%3Fcontext%3D%257b%2522id%2522%253a%25223aacbfa7-d794-489f-bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-c24f1a690a22&directDI=true&msLaunch=true&enableMobilePage=true&suppressPrompt=true">join%2F19%3Ameeting_Yzq4MjBINGQtMzYyMS00NTE5LThmNTItY2RmYmM4NWZiMWIw%40thread.v2%2F0%3Fcontext%3D%257b%2522id%2522%253a%25223aacbfa7-d794-489f-bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-](#)

[0thread.v2%2F0%3Fcontext%3D%257b%2522id%2522%253a%25223aacbfa7-d794-489f-bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-](#)

[bae3-23754752f0ae%2522%252c%2522Oid%2522%253a%2522ea6d4167-2b0b-49f1-b224-2b4518892c87%2522%257d%26anon%3Dtrue&type=meetup-join&deeplinkId=35672110-7426-4e4b-a2da-](#)

[c24f1a690a22&directDI=true&msLaunch=true&enableMobilePage=true&suppressPrompt=true">c24f1a690a22&directDI=true&msLaunch=true&enableMobilePage=true&suppressPrompt=true](#)

[ue E-Mail: oerinfo@dipf.de">ue E-Mail: oerinfo@dipf.de](#)

didacta 2026 Messe Köln – die Fachmesse für alle Bildungsperspektiven

10.-14. März 2026 <https://www.didacta-koeln.de/die-messe/didacta/>

Was Kann KI In der Schule? - Eine Vortragsreihe zur künstlichen Intelligenz - Teil 6:

Gestaltende Kritik: Wie geht der Einsatz von KI "anders"? 23.04.2026

VA-Nummer: 26.17.03 <https://www.nlc.info/app/edb/event/49984>

Zukunftstag: Berufe erkunden am Girls’Day und Boys’Day 23. April 2026

Der Girls’Day und der Boys’Day sind bundesweite Aktionstage, die Schülerinnen und Schülern neue berufliche Perspektiven eröffnen

[https://bildungsportal-](https://bildungsportal-niedersachsen.de/berufliche-orientierung/allgemeinbildung/uebergreifende-bildungsaufgaben/berufliche-orientierung/berufliche-orientierung-in-der-praxis/zukunftstag-fuer-maedchen-und-jungen-girls-und-boys-day)

[niedersachsen.de/berufliche-orientierung/allgemeinbildung/uebergreifende-](#)

[bildungsaufgaben/berufliche-orientierung/berufliche-orientierung-in-der-praxis/zukunftstag-](#)

[fuer-maedchen-und-jungen-girls-und-boys-day">fuer-maedchen-und-jungen-girls-und-boys-day](#)

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Januar 2026

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552

2. Duderstadt

- a) Berufsbildende Schulen Duderstadt
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberstudienrektorin/Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A16) frei zum 01.08.2026
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Buxtehude

- a) Berufsbildende Schulen Buxtehude
- b) Landkreis Stade
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 01.08.2026
- d) Unterrepräsentiert: Frauen. f) Frau Steinvorth, Tel.: 04131 15-2499

2. Osterholz-Scharmbeck

- a) Berufsbildende Schulen Osterholz-Scharmbeck
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15) voraussichtlich frei zum 01.08.2026
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Melle

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Melle
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16) f
- d) Unterrepräsentiert: Frauen f) Herr Dr. Damer, Tel.: 0541 77046-165

2. Varel

- a) Berufsbildende Schulen Varel
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiter (A15+Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen, f) Frau Witte, Tel.: 0541 77046-257

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

oder im SVBI. 01-2026 S.24 ff. oder unter

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt---amtlicher-teil-6525.html oder

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt-stellenausschreibungen-6399.html

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

Internetseite <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de> oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.spx>

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen_an_berufsbildenden_schulen_bbs_fur_funktionsstellen_a10_a11_a14/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a11-a14-109808.html

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Ruhegehaltssatz/ Ruhegehalt – ein Merkblatt für diesen Fragenkomplex steht auf der rechten Seite des folgenden Links zum Download bereit

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/bezuge_versorgung/versorgung/ruhegehaltssatz_ruhegehalt/ruhegehaltssatz-ruhegehalt-68289.html

Neues Postfach für die Beihilfebeantragung – Informationen und Tipps zur Antragstellung im elektronischen Beihilfeabrechnungsverfahren

Beihilfeberechtigten stehen nunmehr zwei Wege offen, einen Beihilfeantrag zu stellen: Den neuen über die "NLBV Beihilfe App" sowie den herkömmlichen Postweg in Papierform. Die in Papierform eingehende Antragspost muss vor der elektronischen Bearbeitung im NLBV eingescannt werden. Dies geschieht im "NLBV Beihilfe Scan Center" bei unserem Dienstleister IT. Niedersachsen in Hannover. Für das "NLBV Beihilfe Scan Center" wurde ein besonderes Postfach eingerichtet.

Die Adresse lautet: NLBV Beihilfe Scan Center Postfach 91 12 18 , 30432 Hannover

Besoldung – Entgelt und Versorgung

Der „Online-Versorgungsrechner für Niedersachsen“ steht zur Verfügung

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/bezuege_versorgung/versorgung/versorgung_srechner/der-online-versorgungsrechner-fur-niedersachsen-steht-zur-verfugung-245809.html

Antragsformulare- Informationsblätter im Überblick

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Gewaltprävention in Ausbildung und Beruf

Unterrichtskonzepte für Lehrkräfte und Unterweisungskonzept für Auszubildende stellte die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung zur Verfügung unter: <https://www.jwsl.de/>

(jwsl= Jugend will sicher leben) Hier der direkte Link zu 12! Unterrichtskonzepten

https://www.jwsl.de/fileadmin/user_upload/2025/Inhalte_Unterrichtskonzept/JWSL_Unterrichtskonzept_2025_barr.pdf

„top eins“ ist ein Angebot bestimmter Unfallkassen - Es erscheint vier Mal im Jahr und wird Mitgliedsbetrieben kostenfrei zur Verfügung gestellt Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen

<https://topeins.dguv.de/>

In Bildungseinrichtungen Sicherheit und Gesundheit systematisch fördern

Ab Januar 2026 erscheint die DGUV forum 6 Mal pro Jahr,

<https://forum.dguv.de/ausgabe-11-2025/in-bildungseinrichtungen-sicherheit-und-gesundheit-systematisch-foerdern/>

Aufgabenstelle für kaufmännische Abschluss- und Zwischenprüfungen

<https://www.ihk-aka.de/organisationsrundschriften>

Datensammlungen Praktischer Prüfungen Büroberufe-Informationsverarbeitung

<https://www.ihk-aka.de/download/standard-titel>

IHK-Prüfungstermine Frühjahr 2026 und spätere stehen zur Verfügung unter:

<https://www.ihk-aka.de/pruefungen>

Die Veröffentlichungen der AKA dienen in erster Linie der Information von Auszubildenden, Ausbildungsbetrieben und Schulen. <https://www.ihk-aka.de/veroeffentlichungen>

Aufgabensätze zurückliegender Prüfungen.

Aufgabensätze vergangener Prüfungstermine sind erhältlich, solange der Vorrat reicht. Für die mit maschinell auswertbaren Aufgaben geprüften Prüfungsbereiche/-fächer sind auch die Musterlösungen enthalten (Die Lösungshinweise für die ungebunden geprüften Prüfungsbereiche werden nicht veröffentlicht). So können Sie Ihren Wissens- bzw. Vermittlungsstand testen und sich mit der Prüfungstechnik vertraut machen, d. h., welche Art von Aufgaben gestellt werden, wie die Lösungen einzutragen sind und wie die Bearbeitungszeit bemessen ist.

Die Aufgabensätze können bezogen werden beim

[U-Form-Online-Shop im Aka- und ZPA Nord-West-Bereich](#) U-Form-Verlag Solingen

Herm. Ullrich (GmbH & Co.) KG Cronenberger Straße 58,42651 Solingen

Telefon 0212/22207-0, Telefax 0212/2220763

E-Mail uform@u-form.de

Eine Handreichung zum Praxiskontakt „Bargeldloser Zahlungsverkehr“ mit Lösungen finden Sie unter:

https://www.prakol.de/wp-content/uploads/2021/09/PrakOI-Handreichung_Bargeldloser-Zahlungsverkehr.pdf

Didaktische Handreichungen für das Rechnungswesen von Dieter Rückwart zum kostenlosen Download unter: [https://www.westermann.de/landing/239-](https://www.westermann.de/landing/239-i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/12437?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239)

[i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/12437?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239](https://www.westermann.de/landing/239-i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/12437?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239)

Unternehmensmodelle im Anfangsunterricht der Buchführung auf der Grundlage prozessorientierter Lehrpläne [https://www.westermann.de/landing/239-](https://www.westermann.de/landing/239-i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/11739?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239)

[i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/11739?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239](https://www.westermann.de/landing/239-i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/11739?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239)

Den vollständigen Artikel können Sie sich hier als

[PDF-Datei herunterladen.](#)

Kontenrahmen (IKR oder GKR) gratis herunterladen unter:

<https://www.westermann.de/landing/239-i7yd185yo5d3l5yw2chzjio06k489jdlrny/651>

Umsetzungsbeispiel Wirtschaftspolitik

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/gk/gym/bp2016/fb8/

Fallbeispiel Steuern – „Heute war es teuer“

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe7/fall/teuer/

Investitionsentscheidung – Fall mit Lösungen [https://lehrerfortbildung-](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe6/lp_wg10_investitionsentscheidung.pdf)

[bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe6/lp_wg10_investitionsentscheidung.pdf](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe6/lp_wg10_investitionsentscheidung.pdf)

Finanzierungsarten im Überblick

https://www.westermann.de/landing/schmolke-deitermann/finanzierungsarten-im-ueberblick?pk_kwd=EL239&em_src=nl&em_cmp=EL239

Unterrichtsbeobachtung und Feedback (QUBE-F) Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

<https://zsl-bw.de/unterrichtsbeobachtung-und-feedback>

Neues Unterrichtsmaterial

Demokratie-Starter-Box Lehrmaterial für Berufsschulen

Die Demokratie Starterbox bietet praxisnahes Lehrmaterial für Demokratiebildung an Berufsschulen – mit handlungsorientierten Methoden und interaktiven Lernsettings.

<https://www.adenauercampus.de/de/>

Kostenlose Lehrmaterialien für das Fach Rechnungswesen

Wir bieten Ihnen kostenlose Kopiervorlagen, Arbeitsblätter, Tests, Lernkarteien, Arbeitshefte und Prüfungsbögen zum Download an. Zu allen Aufgaben ist immer eine Lösung mit Lösungsweg vorhanden. Die Materialien können Lehrer und Dozenten in ihrem Unterricht einsetzen bzw. Schüler und Auszubildende als optimale Vorbereitung auf Klassenarbeiten nutzen.

Mehr Infos: <https://www.skill42.eu/kostenlose-materialien/kaufmannische-berufe/rechnungswesen/>

Im internen Bereich können Sie darüber hinaus auf über 20.000 Seiten Unterrichtsmaterial zugreifen. Der Zugang zu allen Materialien kostet 6,50 Euro monatlich

Mehr Infos: <https://www.skill42.eu/kostenlose-materialien/>

KI-gestützte Lernmodule

In Zusammenarbeit mit der Area9 Lyceum GmbH hat die Deutsche Bundesbank Lernpfade zu den Themen „Geldpolitik“ und „Preisstabilität, Inflation, Deflation“ entwickelt. Eine KI-Technologie sorgt dafür, dass Lernende – unabhängig von ihren jeweiligen Vorkenntnissen – am Ende des Lernpfades alle Inhalte verstanden haben. Beispiel: KOSTENFREIER KURS – Geldpolitik im Euroraum oder Preisstabilität,, <https://area9lyceum.de/kurse/>

Mistral Konkurrenz zu ChatGPT? Was ist neu? Le Chat [/l'a/, French: "die Katze"] ist der kostenlose generative KI-Arbeitsassistent von Mistral AI., man kann ihn als Coding-Copilot verwenden <https://mistral.ai/news/mistral-chat>

VII. News für Senioren

Materialien zum Thema Vorsorge und Früherkennung der Kassenärztlichen
Bundesvereinigung zum Herunterladen oder zum Asdrucken::

<https://www.kbv.de/documents/infothek/publikationen/patienteninfo/praevention/vorsorgeplaner-frueherkennung-flyer.pdf>

KEINBRUCH - eine Initiative Ihrer Polizei und der Wirtschaft

[Zuhause wirkungsvoll schützen](#) können und welche Sicherungstechnik für Sie geeignet **ist**.

Außerdem erfahren Sie hier, wie der [Staat Einbruchschutz fördert](#) und wie Sie Teil des [K-EINBRUCH-Netzwerkes](#) oder [Premiumpartner](#) werden können. <https://www.k-einbruch.de/>

Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Service Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an A. Kloppenburg unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de